



64. Bezirksschützentag in Waischenfeld

am Samstag, 28. und Sonntag, 29. März 2015

Ausrichtende Vereine: SV Tell Löhltitz und SV Hirschensprung Nankendorf

Ablauf

Samstag:

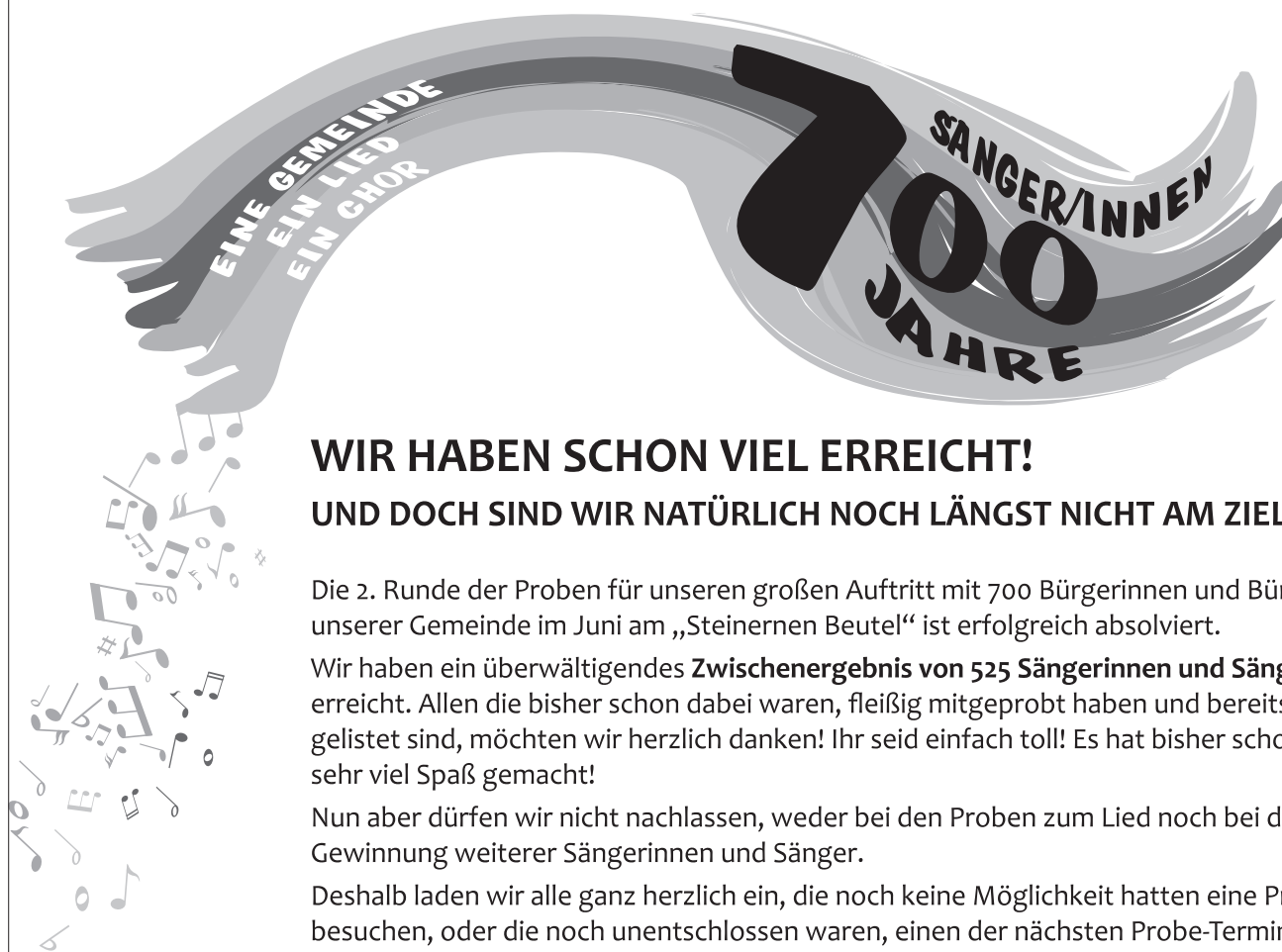
- 16:00 Uhr Empfang der Bezirksdelegation bei Bürgermeister Edmund Pirkelmann im Rathaus II
19:00 Uhr Abendessen der Bezirksdelegation im Hotel zur Post mit den gastgebenden Vereinen, SV Tell Löhltitz und SV Hirschensprung Nankendorf. Nachtwächterführung nach dem Essen. Im Anschluss Unterhaltungsmusik mit den „Burgmadla“

Sonntag:

- 9:00 Uhr Andacht in der Bürgerhalle durch Pastoralreferent Georg Friedmann
9:30 Uhr Böllerschießen der Bezirksschützenvereine in der Fischergasse
9:50 Uhr Einzug der Fahnen- und Schützenabordnung in die Bürgerhalle
10:00 Uhr Beginn des oberfränkischen Schützentages:
1. Begrüßung durch den 1. GSM des Gaues Ofr.-Süd, Hans-Peter Gäbelein
 2. Eröffnung und Totengedenken – Bekanntgabe der Tagesordnung
 3. Begrüßung durch den 1. Bezirksschützenmeister
 4. Grußworte der Ehrengäste
 5. Ansprache des Vertreters des 1. Landesschützenmeisters Wolfgang Kink
 6. Genehmigung des Protokolls der 63. Oberfränkischen Bezirksversammlung 2014
 7. Jahresbericht des 1. Bezirksschützenmeisters
 8. Ergänzungen der Sportberichte
 9. Bericht des Schatzmeisters
 10. Bericht der Kassenrevisoren
 11. Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes
 12. Neuwahlen
 13. Ehrungen allgemein, sportlich und Proklamation der Bezirksschützenkönige
 14. Vergabe der nächsten Bezirksversammlungen an Gau West
 15. Anträge
 16. Anfragen aus der Versammlung und Verschiedenes
 17. Schlusswort

1. Vorstand SV Hirschensprung
Wolfgang Sebald

1. Vorstand SV Tell Löhltitz
Jürgen Spessert



WIR HABEN SCHON VIEL ERREICHT!

UND DOCH SIND WIR NATÜRLICH NOCH LÄNGST NICHT AM ZIEL

Die 2. Runde der Proben für unseren großen Auftritt mit 700 Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde im Juni am „Steinernen Beutel“ ist erfolgreich absolviert.

Wir haben ein überwältigendes **Zwischenergebnis von 525 Sängerinnen und Sängern** erreicht. Allen die bisher schon dabei waren, fleißig mitgeprobt haben und bereits fest gelistet sind, möchten wir herzlich danken! Ihr seid einfach toll! Es hat bisher schon sehr sehr viel Spaß gemacht!

Nun aber dürfen wir nicht nachlassen, weder bei den Proben zum Lied noch bei der Gewinnung weiterer Sängerinnen und Sänger.

Deshalb laden wir alle ganz herzlich ein, die noch keine Möglichkeit hatten eine Probe zu besuchen, oder die noch unentschlossen waren, einen der nächsten Probe-Termine wahrzunehmen, und gemeinsam mit allen anderen das Lied kennenzulernen und sich fest registrieren zu lassen.

Sie werden in unsere große Liste aufgenommen und bekommen entsprechend Ihrer Teilnehmer-Nummer den zugehörigen Teilnehmer-Button mit nach Hause.

Das Lied ist nicht so schwer, als dass man nicht auch noch bei den Proben der nächsten GROSSEN Runden einsteigen könnte. Wir freuen uns auf SIE ALLE!

Danke, für Ihre begeisterte Unterstützung. So können wir das schaffen!

Organisationsteam 700 Jahre Stadt Waischenfeld

GESAMTPROBEN

1. Gesamtprobe für: Seelig, Schönhaid, Gösseldorf, Saugendorf, Heroldsberg, Hubenberg, Siegritzberg, Breitenlesau

MITTWOCH, 25.03.2015, 19.30 Uhr, BÜRGERHAUS BREITENLESAU

2. Gesamtprobe für: Rabeneck, Heroldsberg-Tal, Köttweinsdorf, Eichenbirkig, Langenloh, Hannberg, Zeubach, Neusig, Kugelau, Löhltitz, Schafhof, Nankendorf, Waischenfeld

DONNERSTAG, 26.03.2015, 19.30 Uhr, SPORT- UND BÜRGERHALLE WAISCHENFELD

GENERALPROBEN

1. GENERALPROBE FÜR ALLE

SAMSTAG, 25.04. 2015, 17.30 Uhr, SPORT- UND BÜRGERHALLE WAISCHENFELD

2. GENERALPROBE FÜR ALLE

SAMSTAG, 9.05.2015, 17.30 Uhr, SPORT- UND BÜRGERHALLE WAISCHENFELD

AUFFÜHRUNG

SAMSTAG, 6.06.2015, AM STEINERNEN BEUTEL WAISCHENFELD

Frohe Ostern

Für die bevorstehende Osterzeit wünschen wir Ihnen schöne, erholsame Tage und den Kindern tolle Osterferien.

Ihr Bürgermeister

Edmund Pirkelmann

Stadtrat und Mitarbeiter der Stadt Waischenfeld



Nachruf

Am 21. Februar 2015 verstarb im Alter von 86 Jahren Frau

Kunigunda Schöller

Frau Schöller war bis 31. Juli 1997 als Gemeindebotin für den Ortsteil Nankendorf zuständig. Sie war eine stets verantwortungsbewusste und zuverlässige Mitarbeiterin.

Wir danken ihr für ihre geleistete Arbeit.

Stadt Waischenfeld

Edmund Pirkelmann

1. Bürgermeister

feld ständig vergrößert. Darüber hinaus beabsichtigen wir, an weiterhin strategisch wichtigen Plätzen im Gemeindegebiet weiterhin Flächen bei passender Gelegenheit zu erwerben, so dass wir mit unserem derzeitigen Angebot keinen Ausverkauf des Gemeindevermögens angehen. Nur so viel zu Ihrer Info.

Edmund Pirkelmann, 1. Bürgermeister

Sauberkeit in der Stadtgemeinde Waischenfeld

Im Rahmen der Strategietagung des Stadtrates am 6. / 7. März 2015 wurden verschiedene Themen behandelt - so u. a. auch die Sauberkeit an den Straßen und das Ablagern und Abstellen von Gegenständen bzw. nicht mehr benötigten Gerätschaften teils auf Privatgrund, teils auf öffentlichen Flächen.

Die Mitglieder des Stadtrates berichteten, dass sie oft von Grundstückseigentümern angrenzender Nachbarn darauf hingewiesen werden, dass das wilde Abstellen und Ablagern nach wie vor in einigen Fällen gängige Praxis ist. So würden z. B. nicht mehr funktionsfähige Ladewägen, Altautos und Geräte nicht der Alteisenverwertung zugeführt, sondern einfach an Plätzen abgestellt werden, wo sie für jedermann einsehbar sind. Desgleichen trifft dies für Bauschutt zu, der leider meist auf städtischen Grundstücken abgelagert wird und zu Zeiten, in denen der Verursacher nicht ermittelt werden kann. Jüngstes Beispiel: Anfang März wurde am Ende des Gutenbiegen-Berges in Richtung Heroldsberg eine komplette Sofagarnitur einfach entladen (siehe Foto).



Wir bitten deshalb nochmals alle Gemeindebürgerinnen und -bürger in der Stadtverwaltung mitzuteilen, wenn beobachtet wird wie Schutt, Restmüll oder Folien - insbesondere auf städtischen Grundstücken - abgelagert, entsorgt oder verbrennt wird. So können wir auftragsgemäß im Sinne des Stadtrates die Umweltbeeinträchtigung unverzüglich zur Anzeige bringen.

**Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,**

machen Sie mit, damit unsere Gemeinde im Ort, Wald und Flur nicht vermüllt und unser ansprechendes Ortsbild erhalten bleibt.

Edmund Pirkelmann, 1. Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

Verkauf von öffentlichen Grundstücken

im Rahmen des Stabilisierungskonzeptes der Stadt Waischenfeld

Wie Ihnen sicher bekannt ist, beabsichtigt die Stadt Waischenfeld auch im Jahre 2015 einen Antrag auf Stabilisierungshilfe beim Freistaat Bayern zu stellen.

Für eine erfolgreiche Antragstellung sind bestimmte Grundvoraussetzungen erforderlich, wie die Ausnutzung sämtlicher Einnahmemöglichkeiten, Nutzung von Einspareffekten und u. a. die Veräußerung von gemeindlichem Vermögen, sofern es nicht vorwiegend für die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben und eine Verwendung für die Interessen der Gemeinden auf Dauer erforderlich sein wird.

Im Rahmen der Strategietagung des Stadtrates wurde deshalb festgelegt, gemeindliche Grundstücke - wie Waldbestände, Ackerflächen oder andere gemeindlichen Flächen - soweit sie nicht einer Nutzungsberechtigung von Rechtlergemeinschaften unterliegen, Interessierten zum Abverkauf anzubieten.

Wenn Sie als Gemeindebürger beabsichtigen, ein solches Grundstück in Ihrem unmittelbaren Umfeld oder Nachbarschaft Ihrer bestehenden Grundstücke zu erwerben, können Sie hierzu **bis spätestens 30. April 2015** einen Antrag mit Lageplan und unter Angabe der künftigen Bewirtschaftungsüberlegung abgeben.

Bereits vorliegende diverse Kaufanträge (zurück bis einschließlich September 2014) müssen nicht erneut vorgebracht werden, sondern werden bei der Vorstellung im Stadtrat beraten und berücksichtigt. Wir haben in den letzten Jahren unsere eigenen Gemeindegrundstücke durch Zukäufe an bestimmten Stellen oder auch durch zwingenden Grundstückserwerb in Waischen-



Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten

Rathaus

Mo., Di., Do., Fr 8.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Während der Sommerzeit

Dienstag 18.00 bis 20.00 Uhr
 Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für das Mitteilungsblatt Nr. **4/2015** ist
der 15. April 2015.

So erreichen Sie die Forstdienststelle

Das Forstrevier Waischenfeld ist zuständig für den gesamten Stadtwald Waischenfeld, sowie für die Privat- und Rechtlerwälder in den Gemarkungen Eichenbirkig, Gösseldorf, Hannberg, Langenloh, Köttweinsdorf und Waischenfeld.

Sie erreichen das Forstrevier Waischenfeld telefonisch unter den Nummern:

09202/230 oder 0160/5820055

per mail unter: georg.hellmuth@aelf-by.bayern.de

oder zur Sprechstunde im Büro, Vorstadt 28, mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr.

Forstamtfrau Sylvia Hack ist ab 1. Okt. 2014 zuständig im Privat- und Körperschaftswald für die Gemeindeteile Breitenlesau, Nankendorf, Löhlitz und Seelig der Stadt Waischenfeld.

Sie erreichen Frau Hack in der Forstdienststelle Hollfeld, Marienplatz 18

Telefon: 09274/359

Mobil: 0160/7131633

Sprechzeiten: Di 16.00 – 17.00 Uhr
 Mi 9.30 – 10.30 Uhr

Zur Information

Aufgrund der SEPA Umstellung bei den Banken hier die neuen Kontodaten der Stadt Waischenfeld:

Sparkasse Bayreuth

IBAN: DE89 7735 0110 0000 3100 37 BIC: BYLADEM1SBT

Raiffeisenbank Hollfeld-Waischenfeld-Aufseß eG

IBAN: DE03 7736 5792 0000 0108 04 BIC: GENODEF1HWA

Fundbüro

Im Fundbüro (Frau Wolf, Tel. 09202/9601-13) der Stadt Waischenfeld wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Brille (Gestell hell), Fundort: Bischof-Nausea-Platz

1 Kletterhelm Marke „Petzl“, weiß, Fundort: Nankendorf

Ferienprogramm der Stadt Waischenfeld 2015

Wie bereits angekündigt findet eine Besprechung zum diesjährigen Ferienprogramm statt

am Dienstag, den 21.04.2015

um 18.00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses.

Wir laden alle interessierten Vereine und Einzelpersonen ein, die mit Ideen und Gestaltungsvorschlägen das Programm bereichern möchten.

Stadt Waischenfeld

Keller Gerdi und das Rathausteam

Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen

innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile

Auf Grund der Gemeindeverordnung dürfen Gartenabfälle, die wegen ihres Holzgehaltes nicht genügend verrotten können, in trockenem Zustand auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden. Zu den holzigen Gartenabfällen zählen vor allem Reisig, Zweige und Äste, nicht dagegen gefällte Bäume und Laub, das nicht mehr mit Zweigen und Ästen verbunden ist. Nachteile oder erhebliche Belästigung durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus ist zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden: brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist. **Das Verbrennen ist nur in der Zeit vom 16. März bis 30. April und vom 1. Oktober bis 30. November eines jeden Jahres an Werktagen in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr zulässig.**

Der gesamte Wortlaut der Satzung liegt für jeden Bürger zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung aus.

Feiertagsverschiebung Müllabfuhr

Terminverschiebung wegen Karfreitag und Ostermontag

Alle Ortsteile außer Eichenbirkig, Köttweinsdorf, Schönhof, Hannberg, Langenloh

Papiertonne verschiebt sich von Donnerstag, den 02.04.2015 auf **Mittwoch, den 01.04.2015**

Alle Ortschaften

Restmüll verschiebt sich von Montag, den 06.04.2015 auf **Dienstag, den 07.04.2015**

Biotonne verschiebt sich von Donnerstag, den 09.04.2015 auf **Freitag, den 10.04.2015**



Zu jeder Zeit selbst gestalten.

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de

Telefon- und E-Mailverzeichnis der Stadt Waischenfeld (Stand: März 2015)

Vermittlung 09202/9601-0	Telefax Stadt 09202/9601-29 Bauamt 09202/9601-30 Bauhof 09202/970740	E-Mail (allgemein) poststelle@waischenfeld.bayern.de tourist-info@waischenfeld.bayern.de
Durchwahl	Name E-Mail	Abteilung
9601-10 und 0171/9789425	Pirkelmann, Edmund edmund.pirkelmann@waischenfeld.bayern.de	Bürgermeister Zimmer 4
9601-11	Gold, Heiko heiko.gold@waischenfeld.bayern.de	Einwohnermelde- und Passamt, Soziales, Gaststättenrecht, Standesamt, EDV Zimmer 3
9601-12	Redel, Alexandra alexandra.redel@waischenfeld.bayern.de	Sekretariat, Ordnungsamt Zimmer 1
9601-13	Wolf, Karin karin.wolf@waischenfeld.bayern.de	Sekretariat, Ordnungsamt Zimmer 1
9601-14	Dressel, Alexander alexander.dressel@waischenfeld.bayern.de	Geschäftsleiter Bau- und Grundstücksreferat, Wasserrecht, Straßenverkehrs- ordnung, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Wahlen Zimmer 7
9601-15	Mühlhäußer, Andrea andrea.muehlhaeusser@waischenfeld.bayern.de	Rentenangelegenheiten, Friedhofsverwaltung, Sondernutzungen, VHS Zimmer 6
9601-16	Wehrl, Marianne marianne.wehrl@waischenfeld.bayern.de	Kassenleitung, Personalwesen, Steuern, Zimmer 8
9601-16	Krug, Birgit birgit.krug@waischenfeld.bayern.de Bräuer, Nicole nicole.braeuer@waischenfeld.bayern.de	Kassenwesen, Buchhaltung Zimmer 8
9601-17	Hofmann, Adolf adolf.hofmann@waischenfeld.bayern.de	Tourist-Info Rathaus II
9601-21	Keller, Gertraud gerdi.keller@waischenfeld.bayern.de	Kassenwesen, Buchhaltung, Steuern Zimmer 8
9601-22	Grundler, Sabine sabina.grundler@waischenfeld.bayern.de	Einwohnermelde- und Passamt, Gewerbeamt Zimmer 2
0175/5853797 und 9601-18 0151/74307311	Wickles, Martin klaeranlage-waischenfeld@gmx.de Schrüfer, Reinhard	Kläranlage Hammermühle 8
0151/74307320 9601-32 oder 970670 Fax: 970740	Poser, Lothar	Bauhof, Hammermühle 10
0151/11671501 0171/9789426 0151/74307321	Fuchs, Peter Stenglein, Reinhard Eckert, Friedrich	Bauhof
09202/880	Stenglein, Andreas	Freibad

Abfuhrplan 2015

Gemeinde Waischenfeld, außer Ortsteile Eichenbirkig, Köttweinsdorf, Schönhof, Hannberg, Langenloh

Gemeinde Waischenfeld, - Ortsteile Eichenbirkig, Köttweinsdorf, Schönhof, Hannberg, Langenloh

April	30	Mai	31	Juni	30
01 Mi Papiertonne		01 Fr Maifeiertag		01 Mo Restmüll	23
02 Do		02 Sa		02 Di	
03 Fr Karfreitag		03 So		03 Mi	
04 Sa		04 Mo Restmüll	19	04 Do Frischschutt	
05 So Ostermontag		05 Di		05 Fr Biotonne	
06 Mo Ostermontag	15	06 Mi		06 Sa	
07 Di Restmüll		07 Do Biotonne		07 So	
08 Mi		08 Fr		08 Mo	24
09 Do		09 Sa		09 Di	
10 Fr Biotonne		10 So		10 Mi	
11 Sa		11 Mo	20	11 Do	
12 So		12 Di		12 Fr	
13 Mo	16	13 Mi		13 Sa	
14 Di		14 Do Christi Himmelfahrt		14 So	
15 Mi		15 Fr		15 Mo Restmüll	25
16 Do		16 Sa		16 Di	
17 Fr		17 So		17 Mi	
18 Sa		18 Mo Restmüll	21	18 Do Biotonne	
19 So		19 Di		19 Fr	
20 Mo Restmüll	17	20 Mi		20 Sa	
21 Di		21 Do Biotonne		21 So	
22 Mi		22 Fr		22 Mo Papiertonne	26
23 Do Biotonne		23 Sa		23 Di	
24 Fr		24 So Pfingstmontag		24 Mi	
25 Sa		25 Mo Pfingstmontag	22	25 Do	
26 So		26 Di		26 Fr	
27 Mo	18	27 Mi		27 Sa	
28 Di		28 Do		28 So	
29 Mi		29 Fr Papiertonne		29 Mo Restmüll	27
30 Do Papiertonne		30 Sa		30 Di	
		31 So			

April	30	Mai	31	Juni	30
01 Mi		01 Fr Maifeiertag		01 Mo Restmüll	23
02 Do		02 Sa		02 Di	
03 Fr Karfreitag		03 So		03 Mi	
04 Sa		04 Mo Restmüll	19	04 Do Frischschutt	
05 So Ostermontag		05 Di		05 Fr Biotonne	
06 Mo Ostermontag	15	06 Mi		06 Sa	
07 Di Restmüll		07 Do Biotonne		07 So	
08 Mi		08 Fr		08 Mo	24
09 Do		09 Sa		09 Di	
10 Fr Biotonne		10 So		10 Mi	
11 Sa		11 Mo	20	11 Do	
12 So		12 Di		12 Fr	
13 Mo	16	13 Mi		13 Sa	
14 Di		14 Do Christi Himmelfahrt		14 So	
15 Mi		15 Fr		15 Mo Restmüll	25
16 Do		16 Sa		16 Di	
17 Fr		17 So		17 Mi	
18 Sa		18 Mo Restmüll	21	18 Do Biotonne	
19 So		19 Di		19 Fr	
20 Mo Restmüll	17	20 Mi		20 Sa	
21 Di		21 Do Biotonne		21 So	
22 Mi		22 Fr		22 Mo Papiertonne	26
23 Do Biotonne		23 Sa		23 Di	
24 Fr		24 So Pfingstmontag		24 Mi	
25 Sa		25 Mo Pfingstmontag	22	25 Do	
26 So		26 Di		26 Fr	
27 Mo Papiertonne	18	27 Mi		27 Sa	
28 Di		28 Do		28 So	
29 Mi		29 Fr		29 Mo Restmüll	27
30 Do		30 Sa		30 Di	
		31 So			

Restmüll- und Biotonnen werden 14-tägig, die Papiertonnen 4-wöchentlich geleert. Die Tonnen müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr zur Entleerung bereit stehen. Sollte ein Grundstück oder eine Straße vom Müllfahrzeug (z.B. wegen einer Baustelle oder Straßensperrung) nicht angefahren werden können, sind die Mülltonnen zur nächsten vom Müllfahrzeug anfahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche zu bringen.

Noch Fragen? Wir sind für Sie da: Unsere Telefonnummer rund um die Abfuhr: 0921-728-283



Wissenswertes **rund um die Wertstofferrfassung**

Zahlen die Bürger doppelt?

Die im Landkreis Bayreuth über Wertstoffhöfe gesammelten Verkaufsverpackungen werden ebenso wie andernorts über Gelbe Säcke oder Tonnen gesammelte Wertstoffe über die Dualen Systeme zu Verwerterbetrieben weitergeleitet. Unabhängig vom Sammelsystem zahlen die Bürger jedoch nicht doppelt, da Sammlung und auch Verwertung nicht Aufgaben der kommunalen Abfallentsorgung sind und somit nicht über Abfallgebühren finanziert werden.

Wie funktionieren die Dualen Systeme?

Zur Finanzierung der Sammlung und Verwertung verlangen die 9 Dualen Systeme von den Verpackungsherstellern Lizenzgebühren, die umso höher sind, je aufwändiger das Recycling ist. Die Verpackungshersteller wiederum geben die Kosten über einen Preisaufschlag an die Verbraucher weiter.

Wer entscheidet über das Sammelsystem?

Die Entscheidung über die Art des Sammelsystems für Verkaufsverpackungen - Wertstoffhöfe oder Gelber Sack / Tonne - trifft die jeweilige Gebietskörperschaft. Seit der Errichtung der Wertstoffhöfe vor mehr als 20 Jahren verfolgt der Landkreis Bayreuth die Zielsetzung, möglichst hochwertige Sekundärrohstoffe für ein sinnvolles Recycling zu sammeln und dadurch die Restmüllmenge zu verringern. Vor kurzem hat sich der Landkreis Bayreuth grundsätzlich für die Einführung einer Wertstofftonne entschieden, um ein an den demographischen Wandel angepasstes Holsystem anzubieten.

Steigen mit Einführung der Wertstofftonne die Abfallgebühren?

Bisher ist nicht klar, wer künftig für die Wertstofftonne zuständig sein wird – die Privatwirtschaft mit den Dualen Systemen und/oder die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE). Unsicher ist, ob und in welcher Höhe sich die Dualen Systeme künftig an den Kosten beteiligen. Sicher ist, dass bei kommunaler Zuständigkeit zumindest ein Teil der Kosten für das Holsystem aus dem Abfallgebührenhaushalt finanziert werden muss. Auch die Beibehaltung der Wertstoffhöfe als Ergänzung zur Wertstofftonne kann nicht kostenneutral umgesetzt werden.

Weitere Auskünfte unter Telefon, **0921 / 728 282**
oder im Internet **www.landkreis-bayreuth.de/abfall**

Wissenswertes **rund um die Wertstofferrfassung**

Lohnt sich Recycling überhaupt noch?

Der beste Abfall ist der, welcher gar nicht erst entsteht! Dennoch produziert jeder von uns an jedem Tag Abfall, der sich nicht vermeiden lässt. Dieser Abfall sollte jedoch in erster Linie eingesammelt, aufbereitet und recycelt werden.

Welche Abfälle werden recycelt?

Die meisten Abfälle sollten bereits im Haushalt sortenrein erfasst werden, um sie so leicht wie möglich wiederzuverwerten. Nach dem Motto „Neues Glas aus alten Scherben“ wird neben Altpapier auch Altglas aufbereitet. Aus Bioabfall wird Kompost, ein gütegesicherter Dünger und Bodenverbesserer, hergestellt. Auch die im Landkreis Bayreuth über Wertstoffhöfe gesammelten Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbundmaterialien werden hochwertig recycelt.

Wie werden Verkaufsverpackungen recycelt?

Sortenreine und saubere Materialien aus Wertstoffhöfen eignen sich für das hochwertigste Recyclingverfahren für Kunststoffe, nämlich die werkstoffliche Verwertung. Darunter ist das Umschmelzen von gebrauchten Kunststoffen zu Granulat und anschließend zu neuen Formteilen zu verstehen. Um die Materialien für die Wiederverwertung (z.B. Herstellung von Rasengit-

terplatten) vorzubereiten, wird u.a. das Schwimm/Sink-Verfahren angewendet. Dabei werden Kunststoffe aus Polypropylen (PP) und Polystyrol (PS) aufgrund unterschiedlicher Dichte voneinander getrennt. Im Rahmen der jährlichen Schulungsfahrt lernen die Wertstoffhofbetreuer aus dem Landkreis Bayreuth die verschiedenen Verwerterbetriebe und deren Recyclingprozesse kennen.

Werden auch die Materialien aus der Wertstofftonne recycelt?

Durch die stetige Verknappung der weltweiten Rohstoffe wird Recycling immer wichtiger. Mit Einführung der Wertstofftonne erwartet der Bundesgesetzgeber eine Steigerung der Sammelmenge für Verkaufsverpackungen, welche dann wiederverwertet werden können. Neben Verpackungen sollen in der Wertstofftonne zukünftig auch sog. stoffgleiche Nichtverpackungen (Wertstoffe aus gleichem Material wie Verpackungen, z.B. Wäschekorb, Kinderspielzeug, Topf, Pfanne) gesammelt werden, um diese zu recyceln und damit wertvolle Ressourcen zu schonen. Recycling macht also in jedem Fall Sinn und ist ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz!

**Weitere Auskünfte unter Telefon 0921 / 728 282
oder im Internet www.landkreis-bayreuth.de/abfall**

Vorankündigung:

Für alle Grundstücksbesitzer aus Saugendorf findet am
Dienstag, 5. Mai 2015 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Polster, Hubenberg (Große Stube)
eine Info-Veranstaltung zur Flurneuordnung statt.



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 03.04.

Grüner Waltraud, Vorstadt 44	85 Jahre
Schatz Barbara, Gösseldorf 1	85 Jahre

am 04.04.

Lang Margareta, Zeubacher Str. 22	83 Jahre
-----------------------------------	----------

am 05.04.

Braun August, Dooser Str. 32	78 Jahre
Schrüfer Anna, Saugendorf 8	80 Jahre

am 09.04.

Knobba Laura, Hauptstr. 30	82 Jahre
----------------------------	----------

am 10.04.

Sponsel Erich, Aalkorb 66	75 Jahre
---------------------------	----------

am 12.04.

Nagy Gudrun, Am Greiner 11	70 Jahre
Zitzmann Hermann, Nankendorf 4	73 Jahre

am 16.04.

Hofmann Anna, Vorstadt 10	85 Jahre
---------------------------	----------

am 26.04.

Schuster Franz, Dooser Str. 16	76 Jahre
--------------------------------	----------

am 29.04.

Haas Johann, Langenloh 10	81 Jahre
---------------------------	----------



Mit Gefühl selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Am 17.02.2015

Karina Krems, Elke und Jürgen Krems, Köttweinsdorf 40

Sterbefälle

Am 21.02.2015

Kunigunda Schöller, Nankendorf 62

Am 28.02.2015

Anton Thiem, Vorstadt 44

Am 08.03.2015

Werner Hofmann, Doos 17

Wissenswertes

Umweltstation Lias-Grube

Das aktuelle Osterferienprogramm und das Jahresprogramm der Umweltstation Lias-Grube finden Sie unter www.umweltstation-liasgrube.de.

Umweltstation Lias-Grube

Lias-Grube 1

91330 Eggolsheim

Tel.: 09545 950399

Fax: 09545 4455360

Mobil: 0177 6597502

Aus dem Newsletter der Region Bayreuth

Coachings und Seminare für Unternehmen

„**BiqSTAR Bayreuth** - Bayerisches Innovations- und Qualifizierungsprojekt zur Strategie- und Teamentwicklung, Anpassung und Reorganisation mittelständischer Unternehmen“.

Stärken Sie die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens, erkennen und nutzen Sie frühzeitig Marktchancen und vermeiden Sie Risiken. Projektstart ist April/Mai 2015. Die Dauer beträgt 18 Monate. Neben einem Unternehmens-Check und Fachseminaren beinhaltet das Angebot auch individuelle Inhouse-Workshops.

Aufgrund der Förderung durch den Europäischen Sozialfonds ESF fallen für teilnehmende Unternehmen keine Kosten an.

Interkulturelle Kompetenz im Unternehmensalltag – Erfolgreich agieren „zwischen den Kulturen“.

Seminar für Personal- und Ausbildungsverantwortliche aus Unternehmen der Region Bayreuth am 15. April 2015, 14.00 bis 17.00 Uhr in Bayreuth.

Im Berufsleben begegnen sich Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Werthaltungen. In der Zusammenarbeit bleiben Reibungsverluste da oft nicht aus. Erlernen Sie die Fähigkeit, mit kultureller Fremdheit umzugehen und Wege für ein produktives Miteinander zu finden: In der Ausbildung junger Menschen, in mehrkulturellen Teams oder bei Auslandsgeschäften.

Wenn ein Apfel am Tag nicht mehr reicht...: Alter(n)sge-rechte Mitarbeiterführung & Arbeitsschutz – so erhalten Sie die Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter

Seminar für Personal- und Ausbildungsverantwortliche aus Unternehmen der Region Bayreuth am 12. Mai 2015 im Landratsamt Bayreuth

Durch die demografische Entwicklung wird immer klarer, dass es auch volkswirtschaftlich unabdingbar ist, Arbeitnehmer möglichst lange in den Unternehmen zu halten. Damit wendet sich der Erhalt der Gesundheit und Leistungsfähigkeit von einem persönlichen Wunsch zu einem betrieblichen Auftrag.

Mehr Informationen zu den Angeboten:

www.region-bayreuth.de.

Anmeldung über den Fachkräftemanager/Zukunftskoach Matthias Mörk, Tel. 0921 / 25-1187; matthias.moerk@stadt.bayreuth.de

Mädels und Jungs aufgepasst!!!

Am 23. April findet wieder der bundesweite Aktionstag zur Berufsorientierung statt.

Mitmachen können Mädchen und Jungs ab der fünften Klasse. Mädchen können sich unter www.girls-day.de auf dem Girls'Day Radar über Angebote in der Region informieren und direkt anmelden. Jungs finden die entsprechenden Angebote unter www.boys-day.de auf dem Boys'Day Radar.

Zusätzlich wird am 15. April 2015 von 9.00 bis 16.00 Uhr für Schulen ein großer Mit-Mach-Tag im RW 21 / Stadtbibliothek, Richard-Wagner-Straße 21, Bayreuth zum Boys' und Girls'Day statt finden. Mehr Informationen zum Mitmachtag finden sich auf www.rw21.bayreuth.de.

Bei weiteren Fragen steht Heidi Galster zur Verfügung:

Tel. 0921 25-1019

heidi.galster@stadt.bayreuth.de

MINT-Netzwerk Region-Bayreuth:

Ihre Fachkräfte von morgen

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die MINT-Nachwuchssicherung ist eine wichtige Aufgabe für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschafts- und Innovationsstandorts Region Bayreuth.

MINT-Angebote sollen junge Menschen für technische und naturwissenschaftliche Phänomene und Fragestellungen begeistern und Talente fördern. In der Region Bayreuth ist in den letzten Jahren mit Unterstützung des Regionalmanagements ein breit gefächertes MINT-Netzwerk entstanden. Der neue Flyer „MINT-Netzwerk Bayreuth - Nachwuchsförderung in den Zukunftstechnologien“ gibt nun erstmals einen Gesamtüberblick zu den Angeboten in der Region.

Kostenloser Download unter:

www.region-bayreuth.de

Maschinenring Fränkische Schweiz

Lehrfahrt vom 1.7. – 5.7.2015

Fahren Sie mit dem modernen Reisebus in gemütlicher Runde und bewährter Reiseleitung nach Cuxhaven, Bremen u. Bremerhaven, Helgoland und Hamburg.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Maschinenringes unter 09198/377.

Hauswirtschaft als Zweitberuf

Beginn der Fachschule Hauswirtschaft an der Landwirtschaftsschule Bayreuth

Das Bildungsangebot richtet sich an Personen, die ihre hauswirtschaftlichen Kenntnisse vertiefen möchten. Alle Aspekte der Hauswirtschaft werden in Theorie und Praxis bearbeitet.

Das Erlernte kann für die eigene Familie oder für eine Berufstätigkeit dienen. Auch nach einer längeren beruflichen Auszeit eröffnet sich mit der Hauswirtschaft eventuell ein neues Betätigungsfeld.

Die Unterrichtsfächer sind: Familie, Persönlichkeit und hauswirtschaftliche Betreuung, Berufs- und Arbeitspädagogik, Haushalts- und Finanzmanagement, Ernährungslehre, Unternehmensführung, Küchenpraxis, Haus- und Textilpraxis sowie Hausgartenbau.

Die Fachschule beginnt in diesem Herbst und wird mit 10 Stunden pro Woche als Teilzeitform durchgeführt. Insgesamt umfasst der Unterricht 660 Stunden, so dass die Schule etwa 1 1/2 Jahre dauert.

Mit dem Zeugnis wird die Bezeichnung „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ vergeben. Auch die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in kann abgelegt werden.

Interessierte können sich informieren unter der Telefonnummer 0921 / 591-0.

Damit in der Familie alles rund läuft

Familienpaten gesucht

Der Kinderschutzbund Bayreuth startet in Kürze sein neues Projekt **Familienpaten**.

Wir suchen Paten, die eine Familie im Alltag unterstützen, ihnen Zeit schenken und bei Bedarf zur Seite stehen: bei Behörden-gängen oder Haushaltsfragen, bei der Kindererziehung oder wenn gerade einmal wieder „alles“ zu viel wird. Wenn Sie wöchentlich ca. 3 Stunden Zeit haben und sich mit Freude auf das Miteinander in einer Familie einlassen können, sind Sie bei uns genau richtig. Sie werden in einer Schulung zum Familienpaten ausgebildet und auch während Ihrer Tätigkeit kontinuierlich durch eine Fachkraft begleitet.

Kontakt: thoma-korn@kinderschutzbund-bayreuth.de
oder telefonisch unter 0921/511 699 (AB)

Informationsveranstaltung: 23. April um 17 Uhr in der Stadtbibliothek RW21, Richard-Wagner-Str. 21, Bayreuth.

Darmkrebsrisiko im Alter höher

Vorsorge kann Leben retten

Darmkrebsrisiko im Alter höher

Mit fortschreitendem Alter steigt das Darmkrebsrisiko. Wer regelmäßig zur Vorsorge geht, mindert sein Erkrankungsrisiko. Spätestens ab dem 50. Lebensjahr sollte jeder die Angebote seiner Krankenkasse in Anspruch nehmen. Dazu rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau. Darmkrebs lässt sich verhindern, wenn seine gefährlichen Vorstufen, die Darmpolypen, rechtzeitig aufgespürt und entfernt werden. Diese zunächst gutartigen Wucherungen der Darmschleimhaut können sich im Laufe der Jahre zu bösartigem Darmkrebs entwickeln. In den meisten Fällen können die Polypen mit einer elektrischen Schlinge vollständig entfernt werden. Die Früherkennung kann über eine Untersuchung des Stuhls erfolgen, den sogenannten Okkultbluttest. Darmpolypen und Tumore sondern oft Blut ab, das in der Regel mit dem bloßen Auge nicht zu erkennen ist. Mit dem Okkultbluttest können unsichtbare Blutspuren im Stuhl erkannt werden. Die effektivste und treffsicherste Methode zur Darmkrebsfrüherkennung ist die Darmspiegelung (Koloskopie). Dabei wird der komplette Dick- und Mastdarm gespiegelt und auf Schleimhautveränderungen abgesucht. Während der Untersuchungen können Gewebeproben (Biopsien) aus der Darmschleimhaut entnommen werden. Für folgende Früherkennungsuntersuchungen übernimmt die Landwirtschaftliche Krankenkasse die Kosten:

Frauen Ab 20 Jahren - Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs (einmal im Jahr) Ab 30 Jahren - Früherkennung von Brustkrebs (einmal im Jahr) Ab 50 bis 69 Jahren - Mammografie-Screening (alle zwei Jahre) Männer Ab 45 Jahren - Früherkennung von Prostatakrebs (einmal im Jahr) Männer und Frauen Ab 35 Jahren - Gesundheits-Check-Up (alle zwei Jahre) Ab 35 Jahren - Hautkrebs-Screening (alle zwei Jahre) Ab 50 Jahren - Früherkennung von Darmkrebs (einmal im Jahr) Ab 55 Jahren - Darmspiegelung (Zwei Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren oder alle zwei Jahre eine Stuhluntersuchung).



Städt. Tourist-Information

Tourist-Information Öffnungszeiten

Öffnungszeiten:

15. April bis 15. Oktober

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
..... 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

16. Oktober bis 14. April

Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 Uhr
..... 13.00 – 16.00 Uhr (Ferienzeit)
Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 Uhr
..... — (außerhalb der Ferienzeit)
Mi 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 09202/9601-17
Fax: 09202/9601-29
e-mail: tourist-info@waischenfeld.bayern.de

FO:kus – Offizieller Veranstaltungskalender für das Forchheimer Land und die Fränkische Schweiz

Die neue Ausgabe des „**FO:kus – Offizieller Veranstaltungskalender für das Forchheimer Land und die Fränkische Schweiz**“ für das 2. Quartal 2015 ist erschienen und liegt ab 30.03.2015 bei

- Ihrer Gemeindeverwaltung und Tourist-Information
- dem Landratsamt Forchheim,
- in der VHS-Geschäftsstelle Forchheim,
- den Sparkassenfilialen im Landkreis Forchheim,
- sowie bei zahlreichen weiteren Verteilstellen aus.

Nach dem redaktionellen Teil mit dem Titelthema – **25. Heimat-tag Fränkische Schweiz** – und vielen interessanten Veranstaltungs- und Freizeittipps (Osterbrunnen, Konzerte, Theater, Kabarett, Märkte, u.a.) schließt sich der Kalender mit Ausstellungen und Führungen, der Kirchweihkalender sowie der FO:kus Junior – der Veranstaltungskalender für Kinder - an. Anschließend folgt der allgemeine Terminteil mit 42 Seiten.

Alle Termine – mittlerweile über 2.300 Veranstaltungen - finden Sie auch online unter

www.forchheimer-kulturservice.de.



Ihre Privatanzeige mit AZweb
texten, gestalten, schalten & lesen
www.wittich.de



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

bei Notfällen 112

Hinweis zum ärztlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zur verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

In der Praxis:

von 10.00 bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr

In der übrigen Zeit (0.00 – 24.00 Uhr) Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes.

Die Tonbandansage für den Notdienst ist an den eingeteilten Tagen unter der Telefonnummer 0921/761647 zu hören. Der Notdienst kann für alle Bereiche im Internet nachgelesen werden unter: www.notdienst-zahn.de

April

03.04.2015	Dr. Dr. Kochel Michael, 95445 Bayreuth, An der Feuerwache 1, 0921 / 16271900 Dr. Münch Wolf-Dieter, 95503 Hummeltal, Bayreuther Str. 53c, 09201 / 7328
04./05.04.2015	Dr. Hahn Wolfgang, 95445 Bayreuth, Am Sendelbach 1-3, 0921 / 511515 u. 0921 / 1501602 Dr. Rauch Christiane, 95488 Eckersdorf-Donndorf, de-Cuvry-Str. 23, 0921 / 3411
06.04.2015	ZA Hartmann Alexander, 95444 Bayreuth, Friedrich-von-Schiller-Str. 3b, 0921 / 22633 Dr. Rauch Katja, 95488 Eckersdorf-Donndorf, de-Cuvry-Str. 23, 0921 / 3411
11./12.04.2015	Dr. Schinner Hans, 95444 Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 46, 0921 / 52575 ZA Hösl Markus, 95686 Fichtelberg, Gottesgab 34, 09272 / 909454
18./19.04.2015	Dr. Schmidt Achim, 95448 Bayreuth, Stuckbergstr. 2 0921 / 23770
25./26.04.2015	Dr. Schmidt Lothar, 95445 Bayreuth, Austr. 11a, 0921 / 63336 ZA Kreye Bernd, 95485 Warmensteinach, Egerländer Str. 363, 09277 / 347



Kindertagesstätte

Wir feiern Ostern in der Kita

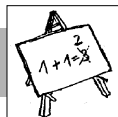
Die Natur erwacht zu neuem Leben, alles wird wieder grün, die Sonne scheint intensiver und auch die Kinder erfreuen sich an dieser Jahreszeit. Sie entdecken das Aufbrechen der Natur und erfahren in kleinen Experimenten, was eine Pflanze braucht, um gut wachsen und gedeihen zu können.

Auf den gemeinsamen Weg bis Ostern ist es uns auch wichtig, das Leben und Wirken Jesu mit einzubeziehen. In den einzelnen Gruppen erfahren die Kinder vielfältige Erzählungen aus

dem Leben Jesu. Viele Fragen stellen und beantworten sie sich selbst, und sie verstehen so das gute Wirken von Jesus besser. Gemeinsam machen sich die Kinder in der Kita auf, anderen Gutes zu tun in täglichen Aktivitäten. Sie sind sehr stolz und begegnen sich mit großer Achtsamkeit und Wertschätzung. In der Woche vor den Osterferien gehen wir miteinander den Leidensweg bis zur Auferstehung Jesu. Die helle, warme Oster-sonne lässt uns dann das Schöne wieder neu erleben und erspüren.

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!

Ihr Kita-Team



Schulnachrichten

Übertritt an das Gymnasium Fränkische Schweiz

Naturwissenschaftlich-technologisches, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil

Georg-Wagner-Str. 17, 91320 Ebermannstadt

Tel. 09194/7372-0

Anmeldungen für die 5. Jahrgangsstufe des Schuljahres 2015/2016

werden im Sekretariat der Schule von

Montag bis Mittwoch, 11. – 13. Mai 2015

von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am

Freitag, 15. Mai 2015 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

durchgehend entgegengenommen.

Mitzubringen sind jeweils:

- das Übertrittszeugnis (Original), für Schüler der 5. Jahrgangsstufe das Halbjahreszeugnis im Original
- die Geburtsurkunde (Original) oder das Familienstammbuch (nur zur Einsicht)
- ggf. der Sorgerechtsbescheid
- bei auswärtigen Schülern ein Passbild für den Fahrausweis.

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule:

Anmeldung wie bisher mit dem Übertrittszeugnis nach den geltenden Vorschriften

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der Haupt-/Mittel- und Realschule:

Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 5** einer staatlichen oder staatlich anerkannten Haupt-/Mittelschule, die im Halbjahreszeugnis in den Fächern Deutsch und Mathematik eine Durchschnittsnote von 2,0 oder besser bzw. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 einer staatlichen, kommunalen oder staatlich anerkannten Realschule, die im Halbjahreszeugnis in den Fächern Deutsch und Mathematik eine Durchschnittsnote von 2,5 oder besser aufweisen, können im Zeitraum vom 11. - 15. Mai 2015 für die **Jahrgangsstufe 5** des Gymnasiums **vorangemeldet** werden.

Die endgültige Anmeldung erfolgt dann in den ersten drei Ferientagen der Sommerferien mit dem Original des Jahreszeugnisses, in dem die o. g. Durchschnittsnoten nachgewiesen sein müssen.

Schülerinnen und Schüler, die im Zwischenzeugnis der **Jahrgangsstufe 5** den jeweils erforderlichen Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch und Mathematik nicht erreicht haben, jedoch diesen im Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 5 erreichen, können sich ohne Voranmeldung ebenfalls in den ersten drei Ferientagen der Sommerferien mit dem Original des Jahreszeugnisses anmelden.

Für die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 5** der Montessorischule wird ein landesweit einheitlich gestalteter Probeunterricht für die drei (3) Gymnasien des Landkreises am Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt ebenso vom 11. – 15. Mai 2015.

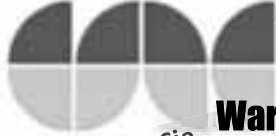
Wichtig für Schüler aus den Landkreisen Bamberg und Bayreuth:

Die Erfassungsbögen für die Fahrtkostenerstattung müssen am PC ausgefüllt, ausgedruckt und von **beiden** Erziehungsberechtigten unterschrieben im Sekretariat abgegeben werden.

Bei Fragen sind wir unter der Nummer 09194/7372-0 zu erreichen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internet-Homepage der Schule unter www.gfs-eb.s.de

Herrmann, Oberstudiendirektor



**Erzbischöfliches
Abendgymnasium
Bamberg**

**Warum nicht jetzt?
mein Abitur !**

Besuchen Sie
unsern Info-Abend
am 30.04., 18 Uhr

**Berufsbegleitend im
Abendunterricht!**

Tel.: 0951 57624
Mail: sekretariat@abendgymnasium-bamberg.de
www.abendgymnasium-bamberg.de



Kirchliche Nachrichten

Altkleider- und Altpapiersammlung der Pfarrei Waischenfeld

am Samstag, den 25. April 2015

Die Pfarrei St. Johannes Baptista Waischenfeld sammelt wieder Altkleider und Altpapier **im Pfarrgebiet**.

Wenn Sie die Sammlung unterstützen wollen, bitten wir Sie schon jetzt Kataloge, Zeitschriften, etc. zu bündeln und **am 25.04.2015 ab 9.00 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen.

Gute Kleidung kann in den Ortschaften an den Sammelstellen abgegeben werden;

In Waischenfeld bitte in Säcke verpacken und mit „Gut“ kennzeichnen. Die Kleidung wird dann in Waischenfeld noch mal sortiert und zum Weitertransport verpackt.

Nicht mehr brauchbare Kleidung bitte zusammen mit dem Altpapier bereitstellen.

Für Ihre Unterstützung dankt die Pfarrei St. Johannes



Veranstaltungskalender

Monat: April

Sa 04.04.

9.00 Uhr

ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

14.00 Uhr

Osterbrunnenfest mit Standkonzert in der Vorstadt Waischenfeld, Heimat- und Verschönerungsverein Waischenfeld

15.00 Uhr

Osterbrunnen schmücken am „Hinteren Tor“, Waischenfeld, Fränkischer Albverein „Edelweiß“ Waischenfeld

So 05.04.

ca. 16.30 Uhr

Osterschießen in der Burg Waischenfeld, Schützengesellschaft Waischenfeld

Mo 06.04.

13.30 Uhr

Emmausgang, Fränkischer Albverein „Edelweiß“ Waischenfeld

Fr 10.04.

19.00 – 22.00

Königsschießen für Vereinsmitglieder im Schützenhaus Nankendorf, Schützenverein Hirschensprung Nankendorf e.V.

Sa 11.04.

9.00 Uhr

ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Sa 11.04.

19.00 – 22.00

Königsschießen für Vereinsmitglieder im Schützenhaus Nankendorf, Schützenverein Hirschensprung Nankendorf e.V.

So 12.04.

10.00 – 16.00

Königsschießen für Vereinsmitglieder im Schützenhaus Nankendorf, Schützenverein Hirschensprung Nankendorf e.V.

Di 14.04.

14.00 Uhr

Seniorenachmittag im Pfarrheim, Pfarrei St. Johannes der Täufer Waischenfeld

Fr 17.04.

19.00 Uhr

Versammlung im Gerhaus in Waischenfeld, Fränkische-Schweiz-Verein

Sa 18.04.

9.00 Uhr

ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

So 19.04.

19.00 Uhr

Generalversammlung mit Neuwahlen, Musikverein Waischenfeld e.V.

Sa 25.04.

9.00 Uhr

ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)



Vereine und Verbände

Rentenversicherung

Gemeinsamer Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Am **Dienstag, den 05.05.2015**, findet in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/9601-15 (Frau Mühlhäußer) vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

VdK-Kreisverband

Außensprechtage

Nur nach telefonischer Vereinbarung bei:

Kreisverband Bayreuth

Richard-Wagner-Str. 36

95444 Bayreuth

Telefon: (0921)-759870 – Telefax (0921)-7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Zusätzlich findet am zweiten Mittwoch im Monat, von 8.00 – 10.00 Uhr ein Sprechtag im Rathaus Hollfeld statt. Auch hier wird um telefonische Vereinbarung eines Termins beim Kreisverband in Bayreuth gebeten.

**DO-Suchthilfe, Haus Aufseßtal, Doos 17,
91344 Waischenfeld**

Nähere Infos und Anmeldung unter :

Tel.: 09196/92948-0

Fax: 09196/92948-22

email: haus-aufsesstal@do-suchthilfe.de

Osterbrunnen in der Vorstadt

Schmücken am 28. März 2015, ab 9.00 Uhr

Fest in der Vorstadt

Der Heimat- und Verschönerungsverein Waischenfeld und Umgebung lädt alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste zum traditionellen Osterbrunnenfest mit der Waischenfelder Blasmusik **am Ostersonntag, den 4. April 2015, ab 14.00 Uhr** sehr herzlich ein.

Osterbrunnenschmücken am „Hinteren Tor“ in Waischenfeld

am Samstag, den 4. April 2015

Das Osterbrunnenschmücken des Fränkischen Albvereins findet nach alter Tradition am Ostersonntag statt. Offizieller Beginn ist gegen 15.30 Uhr (im Anschluss an das Osterbrunnenfest des Heimat- und Verschönerungsvereins). Wer allerdings Lust auf eigenes Mitschmücken hat, darf auch vorher schon mithelfen! Wenn der Brunnen fertig ist, gib es (gegen Spende) Kaffee, selbstgebackene Kuchen, Bier und Salzstangen.

Alle Helfer und Besuche sind herzlich eingeladen.

Einladung zum traditionellen Emmausgang

Am 6. April 2015 findet – wie jedes Jahr – der Emmausgang des Fränkischen Albvereins statt, die traditionelle Wanderung am Ostermontag zur „Weißen Marter“ in Köttweinsdorf.

Treffpunkt:

außer einer Brotzeit möglichst noch gutes Wetter

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Musikverein Waischenfeld e.V.

Generalversammlung

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder des Musikvereins Waischenfeld e.V. zur **Generalversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft am Sonntag, den 19. April 2015**.

Beginn: 19.00 Uhr im Probenraum des Musikvereins in der alten Grundschule Waischenfeld.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Kilian Knörl

1. Vorsitzender

Am 1. Mai noch nichts geplant?

Haus Aufseßtal lädt Sie am Freitag, dem 1. Mai 2015 zu einem Frühstücksbüfett von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr ein.

Unkostenbeitrag pro Person: 8,00 €; **Kinder bis 10 Jahre frei!**

Wir bitten Sie um Vorbestellung!

Impressum

STADT WAISCHENFELD

Mitteilungen und Nachrichten

Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

P.h.G.: E. Wittich

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann,

Marktplatz 1, 91344 Waischenfeld

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

– "Amtliche Bekanntmachungen" werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.

– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

